

"Dölfli, wänn d'jetzt em Tanti kein Chuss gischt chascht grad is Bett!"

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 37

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Dölfli, wänn d'jetzt em Tanti kein Chuss gischt
 chascht grad is Bett!“
 „Guet Nacht, Muetti!“

Aus dem W.K.

Als ich im Wiederholungskurs war, schlenderte ich eines abends der Kaserne zu. Ich musste an einem Graben vorbei. Im Halbdunkel erkenne ich, dass da drin ein Soldat herumkriecht, der offenbar etwas sucht.

Gutmütig rufe ich hinunter: «He, was suechsch au?» «Mis Chäppi!», tönt es von unten herauf. «Chum Du jetzt lieber hei und loh das Chäppi, dr Staat zahlt dr es neus!» «Nei, Füsilier Meier», sagt es bedächtig aus

dem Graben heraus, «de Staat zahlt mer ä keis neus. Und übrigens isch min Name Haupme Bünzli.» Pin

(... und daraufhin wird im Schnellschritt der Füsü mächtig gegrinst haben!
 Der Setzer.)